

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **83 (1965)**

Heft 32

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ankündigungen

Jahresversammlungen 1965 des SEV und des VSE

Der Schweizerische Elektrotechnische Verein (SEV) und der Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE) halten ihre diesjährigen Generalversammlungen am 11., 12. und 13. September in Interlaken ab. Das Programm sieht am 11. September um 16 h die Generalversammlung des VSE im Kursaal (Theatersaal) in Interlaken vor, gefolgt um 20 h vom gemeinsamen Bankett im Grand Hotel Victoria-Jungfrau. Am 12. September findet um 10.15 h die Generalversammlung des SEV wiederum im Kursaal statt, anschliessend (11.15 h) Vortrag von Prof. Dr. h. c. F. Tank: «100 Jahre Maxwell'sche Gleichungen». Der Nachmittag steht den Teilnehmern zur freien Verfügung. Am 13. September sollen fünf verschiedene Exkursionen (Kraftwerke der Oberhasli AG, Jungfrauojoch, Wengernalp-Kleine Scheidegg, Lauterbrunnen-Mürren, Briener Rothorn) durchgeführt werden. Teilnehmerkarte Fr. 10.—. Anmeldung bis 28. August 1965 an die Verwaltungsstelle des SEV, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, wo auch Auskunft erteilt wird.

INEL-Fachtagungen für Industrielle Elektronik, Basel 1965

Die INEL 65, die zweite Internationale Fachmesse für Industrielle Elektronik, die vom 7. bis 11. September 1965 in den Hallen der Schweizer Mustermesse in Basel stattfindet, wird – wie die Veranstaltung von 1963 – an den ersten drei Tagen von internationalen Fachtagungen begleitet sein. Für diese Tagungen wurde eine neue Formel gewählt, indem die zuständigen Regierungsstellen der Vereinigten Staaten, Frankreichs und Grossbritanniens, welche die Fachmesse mit offiziellen Beteiligungen besichtigen, je ein Tagesprogramm mit führenden Referenten ihres Landes aufgestellt haben. Die Vorträge finden im Vortragssaal der Schweizer Mustermesse in Basel statt, und zwar jeweils von 10 bis 12 h und von 14 bis 16 h. Der 7. September ist der USA-Tag, der 8. die Journée française und der 9. the British Day. Die volle Tagungskarte kostet 100 Fr. (Messdauerkarte und Katalog inbegriffen), eine Tageskarte 40 Fr. Anmeldung bis 25. August 1965 an das Sekretariat INEL, Postfach, 4000 Basel 21, wo Anmeldekarten und Programme zu beziehen sind und Auskünfte erteilt werden. In diesem Zusammenhang sei auf die reichhaltige Fachmesse hingewiesen, an der Produkte von etwa 600 Lieferwerken aus 12 Ländern gezeigt werden, die ausschliesslich für technische und kommerzielle Zwecke bestimmt sind.

9. Europäische Werkzeugmaschinenausstellung, Brüssel 1965

Auf 42500 m² zeigen 770 Aussteller ihre Erzeugnisse vom 3. bis 12. September. Auskunft gibt der VSM, Verein Schweizerischer Maschinenindustrieller, 8027 Zürich, General-Wille-Strasse 4, Tel. (051) 256600.

Ausdrucks- und Verhandlungstechnik im Unternehmen

Hierüber veranstaltet das Betriebswissenschaftliche Institut an der ETH (Postfach, 8028 Zürich, Tel. 051 470800) einen Kurs, der jeweils von 14.15 bis 17.30 h am 31. August, 7., 14., 21. und 28. September stattfindet. Kursleiter ist Direktionssekretär K. Fels, EKZ. Kursgeld 100 Fr. Anmeldung bis spätestens 23. August an den Veranstalter (Adresse oben).

Haus der Technik, Essen

Dem soeben erschienenen Programm für den Herbst 1965 entnehmen wir, dass Prof. Dr. F. Edding, Techn. Universität Berlin, am 6. Oktober um 18 h sprechen wird über «Bildung und wirtschaftliche Entwicklung». Im Hinblick auf den Wettbewerb Strickhofareal in Zürich dürfte auch der Vortrag von Prof. F. Eller, Techn. Hochschule Aachen, besonderes Interesse finden; er spricht am 25. Oktober um 18 h im Haus der Technik über «Die Programmierung von Universitätsbauten». Das vollständige, 88 Seiten umfassende Programm liegt bei der Redaktion der SBZ zur Einsicht auf.

Härteprüfung in Theorie und Praxis

Die VDI-Fachgruppe Messen und Prüfen des Vereins Deutscher Ingenieure führt gemeinsam mit dem Staatlichen Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen, Dortmund, vom 26. bis 28. Oktober 1965 in Dortmund die 4. Internationale Arbeitstagung «Härteprüfung in Theorie und Praxis» durch. In insgesamt 18 Beiträgen werden deutsche und ausländische Fachleute, darunter Wissenschaftler und Praktiker aus England, Frankreich, Japan, den Niederlanden, Polen, Rumänien, der Schweiz und den USA, neue Themen aus dem Gebiet

der Härteprüfung für metallische Werkstoffe nach Rockwell, Vickers und Brinell behandeln. Erstmals ist auch die Härteprüfung von Kunststoffen in das Programm aufgenommen worden. Messverfahren und Geräte des neuen Anwendungsgebietes Härteprüfung lassen eine starke Anlehnung an die bewährte Härteprüftechnik bei metallischen Werkstoffen erkennen. Zwischen den Fachleuten beider Anwendungsgebiete ist daher ein Erfahrungsaustausch, wie ihn diese Tagung ermöglicht, dringend notwendig. Das ausführliche Programm mit Anmeldekarten kann beim Verein Deutscher Ingenieure, Abteilung Organisation, 4 Düsseldorf 10, Postfach 10250, angefordert werden.

Fiera di Padova, 3.–10. Oktober 1965

Diese Messe, verbunden mit Tagungen, ist dem innerbetrieblichen Transportwesen gewidmet, und zwar auf allen Gebieten und Industrien. Auch Probleme von Lagerung und Umschlag in Strassen-, Eisenbahn-, Schiffs- und Luftverkehr werden behandelt. Adresse: Fiera di Padova, Via Tommaseo 59, Italia.

Verkehrsdynamische Einwirkungen auf den Strassenkörper

Am 19. Nov. 1965 findet im Haus der Technik, Essen, unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr.-Ing. W. Leins, Techn. Hochschule Aachen, eine internationale Tagung zu diesem Thema statt. Folgende Referenten haben ihre Beteiligung zugesagt: Dipl.-Phys. Dr. Baum, Bundesanstalt für Strassenbau, Köln; W. N. Carey Jr., Deputy Executive Director, Highway Research Board, Washington; Dipl.-Ing. A. J. G. Klomp, Königliches Shell-Laboratorium, Amsterdam; Dozent Dr.-Ing. K. Kucera, Technische Hochschule, Brünn; Ing. M. Leger, Chef de la Section de Mécanique des Chaussées, Laboratoire Central, Paris; R. Peltier, Directeur du Laboratoire Central, Paris. Es werden die Einflüsse von Verkehrsschwingungen und von wechselnden Be- und Entlastungen durch rollende Radlasten auf die Strassenkonstruktion auf der Grundlage theoretischer Erkenntnisse und praktischer Messwerte behandelt. Einzelheiten, Rückfragen und Anmeldungen beim Haus der Technik, Essen, Hollestrasse 1, Tel. 23 2751, Fernschreiber 08 57669.

Int. Industrial Equipment and Services Exhibition, London 1965

Unter dem Stichwort «Industry '65» wird diese Ausstellung in Earls Court vom 15. bis 20. November erstmals durchgeführt. Sie berücksichtigt sämtliche Zweige und Arbeitsvorgänge der industriellen Fabrikation vom Rohstoff bis zum fertigen Erzeugnis. Durch eine neuartige Aufmachung, die sich an die Organisation eines Fabrikbetriebes anlehnt, soll ihr ein besonderer Reiz verliehen werden. Mit der Ausstellung werden Vorträge verbunden, die sich besonders der Produktivität in der Technik widmen. Sie gliedern sich nach folgenden Stichworten: «Capital Investment for Technological Development», «The Factory-Profiting by Lower Costs», «Automation», «The Implications of Automation». Für Auskünfte wende man sich an: British Productivity Council, Vintry House, Queen Street Place, London, E.C. 4.

Preis Ausschreiben für Werke der technischen Literatur

Aus Anlass seines 125jährigen Bestehens stiftet der Verlag Rudolf Müller für publikationsreife Arbeiten auf den Gebieten «Berufserziehung» und «Bauwesen» einen Preis von 15000 DM. Dieser wird vergeben in Teilbeträgen von 2500 DM für je eine zusammenfassende Darstellung auf einem der angegebenen Gebiete, über die bereits eine mehr oder minder grosse Zeitschriftenliteratur vorliegt, die aber bisher in deutscher Sprache in Buchform noch nicht befriedigend behandelt sind. Auf dem Sektor «Berufserziehung» sind Arbeiten zur Theorie und Praxis der schulischen und betrieblichen Berufserziehung und -ausbildung erwünscht. Auf dem Gebiet «Bauwesen» werden Arbeiten über folgende Teilgebiete bevorzugt: Bautechnik, Baustoffkunde und Baubetriebswirtschaft im Hoch-, Tief- und Strassenbau. Dem Kuratorium der Stiftung gehören namhafte Persönlichkeiten an. Einreichungstermin ist der 1. Sept. 1966. Die ausführlichen Bedingungen können angefordert werden bei der Verlagsgesellschaft Rudolf Müller, Köln-Braunsfeld, Stolberger Strasse 84, Deutschland.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S.I.A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich